

Außenpolitikforschung

rationalistische Ansätze

Separation durch Vierte Debatte der IB
(Rationalismus vs. Konstruktivismus
& z. T. Positivismus vs. Post-
Positivismus)

post-rationalistische Ansätze

postklassischer Realismus

- Macht/Gegenmacht
 - Bedrohung
 - hard-/low-politics
- Einige Varianten arbeiten auch mit Wahrnehmungen von Bedrohungen und Macht

liberale Ansätze

- Wechselwirkungen zwischen Staat und Gesellschaft
- Liberaler Institutionalismus* (Moravcsik):
- internationale Verhandlungen durch binnenstaatliche Akteure vorgegeben
 - Akteure rational und risikoavers
 - ▶ Abhängigkeit der Entscheidungsträger von Innenpolitik
- Zwei-Ebenen-Spiel* (Putnam):
- Regierungen spielen bei Verhandlungen als Mediatoren zwischen externem Umfeld & Innenpolitik an zwei Tischen
 - ▶ Bindung der Entscheidungsträger an Innenpolitik, aber keine völlige Abhängigkeit

"middle ground"-Konstruktivismus / sozialkonstruktivist. Institutionalismus

- Ideen, Werte, Identitäten, Rollen, Weltbilder auf erster Schicht
- (Re)Konstruktion von Denkbildern
 - Rollenkonzepte (Handlungserwartungen)
 - Identitätsstudien (international-strukturorientiert & kollektive Identitäten)

Unterscheidungskriterien: a) *Ontologie* (Fundamentalismus), b) *Wahrheitsglaube*

Poststrukturalist./post-moderne Ansätze

- Konstruktionseinheiten auf erster Schicht
- Diskursidentitäten
 - Funktionsprinzipien je nach Ansatz: privileged storytellers, storylines, Schichtungen, Knotenpunkte, ...